



Merkblatt

für Startpassinhaber der Deutschen Triathlon-Union e.V. im
Landessportbund Berlin

**Versicherungsschutz bei der Ausübung des privaten Triathlonsports – Stand 01.01.2008 –
Gruppenversicherungsvertrag Nr. 1032967**

Die Startpassinhaber der DTU sind jeweils einem Mitgliedsverein in einem Landessportbund/Landes-sportverband (LSB/LSV) angeschlossen und genießen über den jeweiligen LSB/LSV Versicherungs-schutz bei der Sportausübung im Verein. Die DTU bietet seinen Startpassinhabern in Ergänzung zur bestehenden Sportversicherung den Umfang des für den Sportler gültigen Sportversicherungsvertra-ges bei der privaten Ausübung des Triathlonsports. Bei mehreren Mitgliedschaften in unterschiedli-chen LSB/LSV gilt der Sportversicherungsvertrag des jeweiligen Hauptvereins, für den der Startpass-inhaber aktuell im Ligabetrieb startet.

Erläuterung des Versicherungsschutzes:

I. Versicherungsbeginn/-ablauf

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Erwerb des Startpasses und endet mit der Rückgabe oder dem Ablauf des Startpasses.

II. Was ist versichert?

Der Versicherungsschutz besteht für die Startpassinhaber bei der privaten Ausübung des Triath-lonsports in den Sportarten Schwimmen, Laufen und Radfahren. Mitversichert sind übliche spezi-fische Trainingsmethoden wie Nordic-Walking, Nordic-Running, Inlinen, Skilanglauf.

Wegerisiko:

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Verlassen der Wohnung zur versicherten Sportaus-übung und endet mit der Rückkehr in die Wohnung. Bei auswärtigen Aufenthalten gilt die Unter-kunft bzw. der Arbeitsplatz entsprechend.

Versicherungsschutz besteht auch beim Auf- und Absteigen sowie Tragen und Führen eines Fahr-rades.

III. Wann besteht kein Versicherungsschutz bei der Sportausübung?

Ausgeschlossen bleibt

- a) die Ausübung von anderweitigen Sportarten, wie z.B. Tennis, Skifahren, Kampfsport etc.;
- b) die Sportausübung im Verein soweit Versicherungsschutz über den Sportversicherungsvertrag mit dem LSB/LSV besteht;
- c) die Benutzung eines Fahrrades bei der Berufsausübung (z.B. als Kurier). Fahrten mit dem Rad zu und von der Arbeit sind jedoch mitversichert.

IV. Welche Leistungen bestehen?

Versicherungsschutz besteht im Rahmen der Haftpflicht- und Unfallversicherung des Sport-versicherungsvertrages mit dem LSB Berlin.

Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie bei ARAG-Sportversicherung in Düsseldorf.

Nachfolgend die einzelnen Leistungen in Kurzform:

a) Haftpflichtversicherung

Versichert ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht bei der versicherten Sportausübung. Der Versicherungsschutz besteht auf Grundlage der Haftpflichtversicherung des Sportversicherungsvertrages mit dem LSB Berlin. In Abänderung der zugrunde liegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB) gelten die AHB der ARAG.

Die Haftpflichtversicherung befriedigt berechnete Ansprüche (z.B. beim Radfahren wird fahrlässig ein parkendes Auto beschädigt) und wehrt unberechtigte Ansprüche ab (z.B. Schuld liegt beim Fahrer des Pkw, der unmittelbar die Tür öffnete).

Die Deckungssummen betragen je Ereignis

- € 2.500.000,-- für Personenschäden
- € 1.000.000,-- für Sachschäden
- € 100.000,-- für Vermögensschäden

In Erweiterung des Sportversicherungsvertrages sind sowohl bei der privaten Ausübung des Triathlonsports als auch bei der Ausübung im Vereinsrahmen gegenseitige Haftpflichtansprüche der versicherten Personen untereinander aus Personen- und Sachschäden versichert.

b) Unfallversicherung:

Versichert sind Unfälle bei der versicherten Sportausübung. Der Versicherungsschutz besteht auf Grundlage der Unfallversicherung des Sportversicherungsvertrages mit dem LSB Berlin. In Abänderung der zugrunde liegenden Allgemeinen Unfallversicherungsbedingungen gelten die Allgemeinen Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 99) der ARAG.

Bei Unfalltod:

€ 5.000,--

Im Invaliditätsfall

Grundsumme € 35.000,--
Höchstleistung € 70.000,--

Die Leistung erfolgt ab einem Invaliditätsgrad von 20 % und richtet sich nach der Staffel des Sportversicherungsvertrages.

Serviceleistungen nach AUB 99

bis € 2.500,--

Unfall-Zusatzleistungen

Ersatz erfolgt grundsätzlich nur nach Vorleistung anderer Leistungsträger (z.B. gesetzliche oder private Kranken- oder Unfallversicherungen, Beihilfeeinrichtungen, Sozialhilfeträger):

- Kostenersatz für Zahnschäden bis € 250,-- je zu behandelnder Zahn
- Brillen, Kontaktlinsen, Sportbrillen bis zu € 50,-- je Schadenfall

V. Wo besteht der Versicherungsschutz?

Die Haftpflicht- und Unfallversicherung besteht weltweit.

VI. Hinweise im Schadenfall

Unverzüglich nach Eintritt des Schadens ist jeder Schadenfall an die nachfolgende Anschrift des führenden Versicherers zu melden:

ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
Sportversicherung
ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf

www.arag-sport.de

duesseldorf@arag-sport.de

Tel: 0211 / 963 - 3837

Fax: 0211 / 963 - 3626

Den versicherten Startpassinhabern steht ein eigenes Recht zu im Schadenfall Ansprüche direkt an die ARAG zu stellen.

Versicherungsgesellschaft:



ARAG
Allgemeine
Versicherungs-AG

ARAG Allgemeine Versicherungs-AG

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Paul-Otto Faßbender
Vorstand: Dr. Matthias Maslaton, Dieter Schmitz,
Christian Vogée
Sitz und Registergericht Düsseldorf, HRB 10 418
UST-ID-Nr.: DE 811 125 216